



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

DLII. Anna, Herzogin von Breslau, sichert dem Erzbischofe Burchard von
Magdeburg den Anfall ihres in der Altmark gelegenen Witthumes zu,
wogegen er ihr während ihrer Lebzeiten seinen Schutz und ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

DLII. Anna, Herzogin von Breslau, sichert dem Erzbischofe Burchard von Magdeburg den Anfall ihres in der Altmark gelegenen Wittumes zu, wogegen er ihr während ihrer Lebzeiten seinen Schutz und Schirm in demselben verspricht, am 5. September 1320.

Wie Anne, von der gnade Godes Hertogynne to Breslaw, bekennen und betugen in disseme openen briue, Dat wie mit useme Herren, Erzebischope Borcharde von Megedeborch, und mit sinen Dumherren vnd deme Capittelle gemeyne des Gotshules to Megedeborch gededinget hebben, als hirna beschreuen steit. Vse Here von Megedeborch schal use vormunde sin, und des landes uses lifgedinges, dat wi van eme hebben, Arneborch, Sehufen, Werbin, Crumbeke und dat dar to hord, und schal us und dat silue land hegen und besreden, die viele wie leuen. Wie scholen auer des siluen uses landes gewaldich sin by useme liue, also wie vore weren by Margreue Woldemars tyden. Vogede schole wy setten mit unles vorbenomeden Heren willen und finer nakomlinge, est he nicht en were, also dat he vnd sin Gotifhus to Megedeborch mit den bewaret werde, likerwis also wie seluen. Wenne wie auer aue gan von dode na Goddes willen, so schollen sick de Vogede, die Vesten, Land vnd Lude, halden an unsen Hern von Megedeborch und an sin Gotshus, dat vorbenomet is. Wie hebben ok gewiset, und wisen jegenwüdigliken usen Voged, die nu Voged is, und die vorgeschreuen Vesten, Land und Lude, an usen Heren den Erzebischof, und an sin Goteshus to Megedeborch, dat se sek halden scholen an en und an sin Gotshus so, wanne wie von dode aue gan. Sunderlike wente wy in dem lande nicht mogen gesin, so schal de Voget, adir de Vogede, wie se sin, don und erfüllen, wat use Here von Megedeborch het und will, us und useme lande, des he en Vormunder is, to gude. Disser dinghe sint getuge, die Edle Furste Hertoghe Otte von Brunfwig und Her Albrecht sin bruder, Her Herman von Gummern, Her Wedekind von Garfebuttel riddere, Her Seger, Prouest to Stendal, Her Hans, Parrer to der Swydeniz, Conrad Vincelberg, use Vogd, Her Heinrich, use Scriuer, Werner Pelz, und ander gude lude genuch. To eneme orkunde und ener wifsheit dierer dinghe, dat wie de ganz und stede halden willen, des geue wi useme Here dem vorbenomeden Erzebischope und dem Capittel lines Gotshules disse briue, de mit useme Ingefegele beuestend und bewaret sin. Disse ding sind gededinget to Tangermunde, an ufer frowen auende, also sie to Hymele genomen ward. Vnd disse briue sin gegeben to Megedeborch, na der bord Godis Dufend Jar druhundert Jar in deme twintigsten Jare, des fridages vor ufer frowen daghe der Lateren, per manum Henrici Notarii.

Gerden's Cod. IV., 462.